



AUTONOMY (IM)POSSIBLE

28.5.-31.5.2014, LINZ, AUSTRIA
ARCHITEKTURFORUM (AFO)

ART MEETS RADICAL OPENNESS 2014
FESTIVAL DEDICATED TO ART, HACKTIVISM & OPEN CULTURE

Das Aufdecken und Veröffentlichen von neuen Wahrheiten als Störung und Kritik des herrschenden Systems bleiben nicht ohne Folgen. Bedrohungsszenarien des digitalen Überwachungsstaats wirken sich spürbar auf unser Leben und Handeln aus.

„Paranoide Geeks“ fühlen sich bestätigt. Wohin aber führt uns nun die breite Erkenntnis der Totalüberwachung und wie wirkt sich diese kulturell aus?

Welchen Gefahren sind Hactivist_innen und Artist_innen ausgesetzt, wenn sie sich in Territorien von Macht, Krieg und Korruption vorwagen? Welche alternativen Werkzeuge und Methoden nutzen sie, um neue Sichtweisen zu generieren?

Inwieweit sind Störungen, im Sinne von "alles" offen und zugänglich machen, gleichzeitig innovativer Motor für neue Geschäftsmodelle?

Einladung

Eröffnung: 28. Mai. 2014, 19:00

Von Do. 29.05.- Sa. 31.05 ist das **afo** offen für die Teilnahme am gesamten Programm.

Details und Updates: www.radical-openness.org

VORTRÄGE - WORKSHOPS - AUSSTELLUNG - PERFORMANCES



afo architekturforum
oberösterreich
Herbert-Bayer-Platz 1
4020 Linz

[HTTP://WWW.RADICAL-OPENNESS.ORG](http://www.radical-openness.org)



In Kooperation mit:

kunstuniversität linz
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung
www.ufg.ac.at

afo
architekturforum oberösterreich

Gefördert von:

